

Höchst THEATRALISCH 2.0

Kostüm-Führung

Die Kostüm-Führung findet nun im elften Jahr statt. Und inzwischen haben knapp 11.000 Menschen an den 68 öffentlichen Führungen teilgenommen! Die Protagonisten Silke Wustmann und Mario Gesiarz haben das Programm überarbeitet. Nach wie vor geht es bei den Zankereien zwischen „Mörtel-Gundi“ und „Bären-Schorsch“ natürlich um die Geschichte der seit 1355 selbstständigen Stadt Höchst am Main. Die Route wurde allerdings leicht verändert, und neue Inhalte kamen hinzu; weiterer Konfliktstoff ist also vorprogrammiert. Aber keine Sorge: Auch auf diesem theatralischen Spaziergang geht es wieder sehr vergnüglich zu, und alle Besucher kommen auf ihre Kosten – ob „Wiederholungs-“ oder „Ersttäter“!

JEWELTS SONNTAGS: 22. April | 27. Mai | 17. Juni

15. Juli | 19. August | 23. September

Beginn: 11 Uhr | Dauer: circa 1,5 Stunden

Treffpunkt: Brunnen auf dem Höchster Schlossplatz

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

ÖPNV: Buslinie 55 (Haltestelle „Leverkuser Straße“), Buslinie 51 (Haltestelle „Höchster Markt“)



Höchst FRAGIL

Kostüm-Führung

Ein Streifzug durch das Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus

Laura Grossbach führt durch die umfangreiche Sammlung des Porzellan Museums Frankfurt, in dem Höchster Fayencen und Porzellane aus der Zeit zwischen 1746 und 1796 zu sehen sind. Dabei erfahren Sie viel Neues über die Geschichte der Höchster Porzellanmanufaktur, die Tafelsitten und den Lebensalltag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Lassen Sie sich in das heitere Leben des Rokoko und die exotische Welt des Nahen und Fernen Ostens entführen.

JEWELTS DIENSTAGS: 8. Mai | 5. Juni | 3. Juli

7. August | 4. September | 2. Oktober

Beginn: 18.00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152

Der Eintritt ins Museum beträgt 4 Euro pro Person/2 Euro ermäßigt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bitte unter E-Mail: laura.grossbach@gmx.de

oder unter der Telefonnummer 069/21008288.

Die Führung ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

ÖPNV: S-Bahnlinien S1/2 (Höchst Bahnhof) und Buslinien 50, 54 und 55

(Haltestelle „Mainberg“)



Höchst SCHIFFBAR

Der Wasserbauingenieur Dr. Jens Wyrwa erläutert auf der Fahrt mit der Mainfähre „Walter Kolb“ zwischen Sindlingen und Griesheim, dass auch Flüsse eine Persönlichkeit haben. Er beschreibt, wie der Main in den vergangenen zwei Jahrhunderten seinen Charakter und sein Aussehen veränderte und welchen Einfluss er auf die Stadt Höchst hatte und hat. Versunkenes und Verborgenes wird vom Grund der Geschichte gehoben und lässt ein Bild des alten Flusses erahnen.

JEWELTS FREITAGS: 13. Juli | 10. August

Beginn: 18:00 Uhr; Dauer 2 Stunden

Treffpunkt: Am Fähranleger in Höchst („Batterie“)

Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 12 Euro.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldungen bei Dr. Jens Wyrwa, E-Mail: wyrwa@bafg.de

oder unter der Telefonnummer 0152/01783194

ÖPNV: S-Bahnlinien S1/2 (Höchst Bahnhof), Buslinien 50, 54 und 55

(Haltestelle „Mainberg“)



Einen Stadtteil entdecken

Höchst **SEHENSWERT**
Führungen 2018

STADT  FRANKFURT AM MAIN



Höchst hat gerade im Sommer einen ganz eigenen Charme. Durch die fachwerkreiche Altstadt – ein städtebauliches Kleinod – schlendern, auf dem lauschigen Schlossplatz und abends am idyllischen Mainufer sitzen sowie nachts das illuminierte Mainufer genießen – so malerisch, entspannt und erholsam kann ein Sommertag in Höchst sein!

„Höchst sehenswert“ steht für Vielfalt, Kultur und Lebensfreude! Kommen Sie nach Höchst und machen Sie sich ein eigenes Bild.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main



Einen Stadtteil entdecken

Höchst ist reich an kulturellen Veranstaltungen. Zweimal im Jahr, im Juli und Dezember, beziehen innovative Designer und Künstler aus der Region beim Höchster Designparcours leerstehende Büro- und Ladenflächen. Dann wird der Stadtteil zu einem vielseitigen Kreativmarkt.

Das Musikfestival „Höchster Orgelsommer“ präsentiert von Mai bis September insgesamt zehn Konzerte in der Justinuskirche.

Den Höhepunkt des Sommers stellt das Höchster Schlossfest dar. Dieses schließt das Altstadtfest der Vereine ein und lockt mit Theater, Kabarett, Musik und Tanzveranstaltungen zahlreiche Besucher aus Frankfurt und Umgebung nach Höchst. Am ersten Adventswochenende verzaubert der Weihnachtsmarkt mit „Rittergelage“ die Altstadt, den Schlossplatz und den Schlossgraben.

Die Initiative „Bunter Tisch“ veranstaltet einmal im Jahr zum gegenseitigen Kennenlernen das Suppenfest und initiiert Lesungen sowie Diskussionen rund um das Thema Integration.

Die Reihe „Höchst SEHENSWERT“ bietet 2018 eine Schifffahrt mit der Mainfähre „Walter Kolb“ an. Vom Charakter des Mains, seinen Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte und seinem Einfluss auf Höchst erfahren die Teilnehmer während der Veranstaltung „Höchst SCHIFFBAR“ im Juli und August.



Wie wichtig für Höchst das „weiße Gold“ war und ist, verrät Laura Grossbach den Besuchern während der Führungen von „Höchst FRAGIL“ im Porzellan Museum Frankfurt.

Die seit über zehn Jahren bekannten Protagonisten der Höchster Geschichte, „Mörtel-Gundi“ und „Bären-Schorsch“, werden im Rahmen der Reihe „Höchst THEATRALISCH“ weiter ihre Geschichten in der Altstadt spinnen.

Am 22. Mai führt die Oper Frankfurt „La Cenerentola“ von Gioachino Rossini als Kinderoper „Aschenbrödel“ im Neuen Theater Höchst für Kinder von fünf bis zehn Jahren auf.



Oper für Kinder

La Cenerentola – Das Aschenbrödel

Wer kennt nicht das Märchen vom Aschenbrödel – die Vorlage dieser Oper: Ein von den beiden bösen Schwestern ungeliebtes und schlecht behandeltes Mädchen träumt vom Glück, von der Hochzeit mit einem Prinzen, von einer Kutsche und schönen Kleidern. Ein einfältiger Vater in finanziellen Nöten möchte eine seiner Töchter „gewinnbringend“ verheiraten. Ein Prinz, der nicht als solcher erkannt werden möchte, ist auf der Suche nach der „richtigen“ Braut. Hinzu kommt ein Diener, der sich am Rollenwechsel freut. Es braucht einige Verwicklungen, bis La Cenerentola im puren Glück endet.

Die Sparte der Oper Frankfurt: „JETZT! Oper für dich“ hat schon 60 Opernstoffe für Kinder bearbeitet. Jetzt kommt die Kinderoper „Aschenbrödel“ nach Höchst.

Damit die Kinder an der Geschichte Spaß haben, werden Gesang und Redepassagen eingebaut, bei denen sie mitwirken können. So werden Abwechslung und Spannung für die Kinder geschaffen.

Der Pianist ahmt mit seinem Instrument das Orchester der großen Oper nach. Die Stücke und Arien werden nicht in voller Länge der Original-Oper gesungen. Die Hauptthemen werden in gekürzter Fassung dargeboten.

Die Oper „La Cenerentola“ (Aschenbrödel) wird von vier Sängerinnen und Sängern und einem Puppenspieler gespielt, begleitet von einem Pianisten.

TERMIN: Dienstag, 22. Mai 2018, 15 Uhr und 17 Uhr, jeweils eine Stunde
Neues Theater Höchst
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren
Der Eintritt beträgt pro Kind 4 Euro, für eine erwachsene Begleitperson 50 Cent.

Regie: Caterina Panti Liberovici
Bühnenbild: Thomas Korte
Kostüme: Annette Pach
Text und Idee: Deborah Einspieler



V.i.S.d.P.:
Hauptamt und Stadtmarketing
Tarkan Akman
Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 212-48688
www.frankfurt.de
Text: Beate Collin, Deborah Einspieler, Laura Grossbach, Silke Wustmann
Gestaltung, Fotografie, Illustration: Opak, Frankfurt
Fotos: Opak, Frank Widmann (Peter Feldmann)
Druck: Henrich Druck & Medien